



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Reformvorschläge zur Bahninfrastruktur - Prüfsachverständige, Akkreditierungsverfahren & Projekte

Stand vom 27.05.2026 12:19:08 bis 29.05.2026 13:54:48

Angegeben von:

TÜV-Verband e.V. (R000008) am 28.01.2025

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Reform des Prüfwesens der Bahninfrastruktur, um Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Konkret: - Anerkennungsverfahren: Einführung einer organisationsbezogenen Anerkennung, Digitalisierung der Verfahren und praxisnahe Ausbildung, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen. - Doppelstrukturen: Zusammenführung der Verfahren von DAkkS und EBA, um Bürokratie abzubauen, Kosten zu senken und Kapazitäten zu erweitern. - Spezifikationen: Verbindliches Einfrieren der Spezifikationen bei Projektstart, um Verzögerungen und Kostensteigerungen zu vermeiden.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Personenverkehr [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

AEG [alle RV hierzu]

EBO [alle RV hierzu]

EPSV [alle RV hierzu]

EIGV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2501280003 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]